

# St. Martin: Hasper teilen mit Kindern in Brasilien

**Haspe. (san)** Wenn am kommenden Mittwoch das Fest des Heiligen Martin gefeiert wird, dann bekommt der damit verbundene Gedanke des Teilens bei einigen jungen Haspern ein ganz besonderes Augenmerk. Dass es viel größere Armut und auch Unrecht in dieser Welt gibt, als sie uns hier vor der eigenen Haustür begegnen, das wissen seit Generationen besonders die Schüler der Grundschule Geweke. Denn seit 1980 unterstützt die Schule den Verein „Kinder in Rio“ und setzt alles daran, schon die Erstklässler für die unerträgliche Situation in den Slums des brasilianischen Bundesstaates Rio de Janeiro zu sensibilisieren.

## Stadtteil-Partner

Nun hat Schulleiter Karl-Heinz Langer in seinem Bestreben nach Notlinderung mit der ebenfalls in Haspe ansässigen Georg-Kraus-Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit einen Partner gefunden, der die Arbeit des in Oberhausen beheimateten Vereins „Kinder in Rio“ genauso zu schätzen weiß.

Dem Förderzentrum für Menschen mit Behinderung in Nova Friburgo, gut zwei Autostunden von der Millionenstadt Rio entfernt, gilt das aktuelle Engagement der Geweke-Schule. Und auch die Stiftung unterstützt dieses Projekt.

*Lesen Sie weiter auf Seite 5*



**Geweke-Schulleiter Karl-Heinz Langer (l.), seine kleinen Schüler und Werner Meyer von der Georg-Kraus-Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit gehen beim Teilen im Sinne des Heiligen Martin Hand in Hand. (Foto: san)**

# St. Martin: Hasper teilen mit Kindern in Brasilien

Fortsetzung von Seite 1

Es ist eines von ihren vielen lokalen Hilfestellungen in Entwicklungsländern, die den Betroffenen auf direktem Wege zugute kommen. Vor allem der Bereich Bildung und Ausbildung für Kinder und Frauen liegt der Einrichtung sehr am Herzen.

Schafft es die Grundschule Geweke, durch die unterschiedlichsten Spendenaktionen vom Schulkakao-Verkauf bis zu diversen Fest-Erlösen dem Rio-Verein jährlich einen Betrag von 1.500 Euro zur Verfügung zu stellen, so kann die Georg-Kraus-Stiftung mit der stolzen Summe von 15.000 Euro aufwarten. „Wir sind liquide und 'Kinder in Rio' ist ein absolut solider Verein, der voll und ganz unserem Stiftungsziel entspricht,“ kann Werner Meyer von der Stiftung froh verkünden.

## Für die Allerärmsten

So kann nun den Ärmsten der Armen Hilfe zuteil werden: In Nova Friburgo gibt es bereits ein durch die Vereinsinitiative am Leben gehaltenes Sozialzentrum, das sich unter anderem um Straßenkinder

kümmert. In diesem Gebäudekomplex soll nun ein „Haus des Wissens“ für 84 junge Menschen mit Behinderung entstehen. Diese sind Kinder von verarmten Landarbeitern, die unterhalb des Existenzminimums leben. Barrierefrei muss hier gebaut, spezielle Lernmittel für beispielsweise Seh- und Hörgeschädigte müssen angeschafft werden wie auch entsprechende Computerausstattungen. Zudem bedarf es entsprechend qualifizierter Lehrkräfte dort.

Grundschule und Stiftung sind sich einig: hier haben sich zwei Partner in einem Stadtteil gefunden, die im Verbund getreu dem Motto des Vereins „Kinder in Rio“ gemeinsam „Not lindern und Hoffnung geben“. Das verdient weitere Zusammenarbeit.

## Martin-Spende

So soll der Sankt-Martin-Tag am Mittwoch, 11. November, ganz im Zeichen der Bedürftigen in Rio de Janeiro stehen. Die Geweke-Grundschüler treffen sich um 17 Uhr in der ev. Kirche an der Frankstraße zum Martinsspiel. Um 17.20

Uhr setzt sich der Laternenzug in Bewegung. Um 17.30 Uhr schließen sich die Kinder der Kita Gosekolk an. Gemeinsam geht es dann zum Martinsmarkt in der Grundschule am Ennepeufer. Es wird gemeinsam gesungen - mit Begleitung des CVJM-Posaunenchores Haspe. Stutenkerle und Apfelpunsch sind Tradition. Der Erlös aus dieser Veranstaltung sowie die gesammelten Gelder aus den dort aufgestellten Spendenhäuschen fließen ebenfalls in die Rio-Hilfe. Schulleiter Karl-Heinz Langer rechnet mit rund 500 Besuchern dieses in seinem Zweck einzigartigen Martin-Umzugs und freut sich auf jeden weiteren Gast bei dieser Aktion - auch ohne Schul- oder Kindergartenkind.

## Spenden-Konto

Geweke-Schule und Georg-Kraus-Stiftung rufen natürlich auch zum Brauch des Teilens auf. Spendenkonten sind **Kinder in Rio** e.V. IBAN: DE27 3706 0193 0000 8558 55, BIC: GENODED1PAX; **Georg-Kraus-Stiftung** IBAN: DE464508 0060 0923 68800, BIC: DRESDEFF450.



Karl-Heinz Langer (l.) unterstützt im Rahmen seiner Schulinitiative schon seit Jahrzehnten Armutsprojekte im brasilianischen Rio. 2010 war er selbst zu einem Arbeitseinsatz dort. Auf